

TOP SECRET –Metronomen im Quantentunnel

Haben Sie auch schon elektronische

Post von M1, M2 und M3 bekommen? Dann kennen Sie bestimmt auch das „PlattenBlatt“ (PB), welches seit geraumer Zeit durch die Mailboxen und Hausaufgänge geistert. Das Informationsblatt mit Schwerpunkt Plattenbau erschien zum ersten Mal vor drei Jahren in Gorbitz. Mittlerweile sind bereits 33 Ausgaben erschienen und das PlattenBlatt hat durch den Quantentunnel auch schon nach Erfurt, Berlin und Rostock gefunden. „Es hat den Anspruch, als verbindendes Element zwischen allen Plattenbau-Freunden anregend zu wirken. Zugleich dient es als einbringendes, gestalterisches und ideen-nährendes Element in Neubausiedlungen“, so M1 über das PB.

Die Macher des PlattenBlattes verständigen sich gern über die E-Post und „bevorzugen die bürgerliche Namenlosigkeit. Sie tragen nur die Betitelungen M1 (für Metronom1), M2, M3, damit das PB mit seinem Ziel im Vordergrund stehen kann und soll.“

Das erklärt M1.

Das „PlattenBlatt“ kann verpflichtungs- und kostenfrei per Internet angefordert werden. Es kann von jedem vervielfältigt, weiterempfohlen, im Hausflur ausgehangen und auf Internetseiten gestellt werden.

Aber bitte „TOP SECRET“!

metronom@quantentunnel.de

www.plattenblatt.wg.am **JP**

**Artikel aus den „Gorbitzer Aussichten“
von Jacqueline Preiße**